

Berlin, den 19. Juni 2013

■ Meilenstein für das kirchliche Verständnis von Familie

Heute erscheint die Orientierungshilfe der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) „Zwischen Autonomie und Angewiesenheit“ zum Thema Familie. Die EKD verständigt sich darin auf einen erweiterten Familienbegriff. Familie ist heute vor allem durch Sorgebeziehungen gekennzeichnet und weniger durch eine bestimmte rechtliche Form. Es gibt auch für die Evangelische Kirche kein verbindliches „Leitbild“ familialen Lebens mehr, vielmehr wird die Vielfalt des Lebens von Familien und Paaren anerkannt. Familien müssen darin unterstützt werden, ihre Sorge und Betreuung für Kinder und pflegebedürftige Angehörige ausüben zu können.

Die Orientierungshilfe ist u. a. eine Bestandsaufnahme in verfassungsrechtlicher und soziologischer Hinsicht. Vor allem aber macht sie theologisch deutlich, dass die Bibel keine bestimmte Form des Zusammenlebens präferiert, zu vielfältig sind auch die biblischen Familiengeschichten. Nicht zuletzt werden sie vor dem Hintergrund gänzlich unterschiedlicher gesellschaftlicher Umstände erzählt und sollten vor der Folie heutigen Lebens interpretiert werden. Das heißt auch, sie vom historischen Ballast der Über- und Unterordnungsbeziehung zwischen Mann und Frau zu befreien. „Protestantische Theologie unterstützt das Leitbild der an Gerechtigkeit orientierten Familie, die in verlässlicher und verbindlicher Partnerschaft verantwortlich gelebt wird“, heißt es dazu unmissverständlich. „Dieser Satz gehört nun endlich auch zur Kirchengeschichte“, freut sich Christel Riemann-Hanewinkel, Präsidentin der eaf.

„Die Schrift ist ein Meilenstein für das kirchliche Verständnis von Familie und räumt auf mit der Spaltung in bessere und schlechtere Familien und Paare. Ihre Leistungen, Hoffnungen und Wünsche werden anerkannt und die vielfältigen Fragen und Widersprüchlichkeiten aufgenommen“, erklärt Riemann-Hanewinkel.

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen e. V. (eaf) ist der familienpolitische Dachverband in der Evangelischen Kirche Deutschlands.

■ Christel Riemann-Hanewinkel
Präsidentin

■ Dr. Insa Schöningh
Bundesgeschäftsführerin

Auguststraße 80
10117 Berlin
Telefon: 030 | 28 39 54 00
Telefax: 030 | 28 39 54 50
info@eaf-bund.de | www.eaf-bund.de